



© Bilder: Ingrid Klümke (links) by Ingo Wächter Images, Jos Lansink (Mitte) by Arndt Bronkhorst, Charlotte Dujardin (rechts) by Sebastian Oakley

Grundlegendes

Erlaubte Gebissstärke / Ring-Ø / Länge der Unterzüge (nicht weniger als 8 mm an der dünnsten Stelle)

	Trensengebisse mm	Ring-Ø mm	Unterlegtrensen mm	Kandarengelassen mm	Pelhams mm
Ponys	10-18 mm	45-70 mm	10-16 mm	10-18 mm	10-18 mm
Pferde	14-21 mm	55-90 mm	10-16 mm	14-21 mm	14-21 mm
Länge der Unterzüge				max. 10 cm	max. 7 cm
Zungenfreiheit				0-40 mm	0-40 mm

Materialien

die angemessenen Zugbelastungen standhalten und durch das Kauen der Pferde nicht in ihren Konturen zerstört werden können und die für Pferde nicht gesundheitsschädigend sind.

Kandare und Unterlegtrense

Metalle oder Kunststoffe, die für Pferde nicht gesundheitsschädigend sind. Unterschiedliche Metalle und Kunststoffe sind grundsätzlich kombinierbar (Ausnahme: nachweislich gesundheitsschädigende Kombinationen).

I. Zugelassen für alle Prüfungsarten (mit Zäumung auf Trense)

Gewöhnungs-, Reitpferde-, Eignungs-LP, Dressurpferde-LP ab Kl. A, Dressur-LP der Kl. E und A, Dressur-LP ab Kl. L bei gemäß Ausschreibung zugelassener bzw. vorgeschriebener Zäumung auf Trense, Spring-LP ab Kl. E, Vielseitigkeits-LP ab Kl. E, FN-Hunterklassen und Kombinierte LP gemäß §§ 830/840.

Wassertrensen Abb. 1-2 Einfach gebrochen					Abb. 3 Gebogen mit Zungenwölbung				Abb. 4 Doppelt gebrochen					* nur für Ponys zugelassen		
40112	40556	40652	40202	40240*	40422	40512	40215		40424	40604	40610	40908	40226			
40531	40587	40833	40234		40511	40565	40222		40426	40605	40612	40200	40227			
40540	40588	40951	40236						40456	40606	40904	40214	40256*			
40552	40620	40952	40286						40600	40609	40905	40224				

Olivenkopftrensen Abb. 5				Abb. 5-6 Kombination aus Olivenkopftrense mit D-förmigem Ring				Renn-(D-)Trensen Abb. 6			Schenkeltrensen Abb. 7		
40248	40366	40377	40861	40244	40344	40406	40414	40411	40416	40915	41414	41587	41906
40249	40367	40378		40245	40356	40408	40428	40415	40420	40916	41422	41606	
40362	40376	40380											

II. Zugelassen für Dressurprüfungen mit Zäumung auf Kandare

Dressur-LP ab Kl. L bis S (gemäß Ausschreibung) sowie bei Vielseitigkeits-LP ab VM (zugelassen) bei Zäumung auf Kandare.

Kandaren Abb. 9-12					Unterlegtrensen					Kinnketten und -unterlagen Abb. 13				
42119	42178	42251	42267	42280	40200	40215	40234	40248	40367	45050				
42120	42180	42257	42268	42281	40201	40222	40236	40249	40904	45249				
42168	42181	42261	42273		40202	40224	40240	40256						
42173	42219	42262	42274		40212	40226	40244	40286						
42174	42220	42264	42278		40214	40227	40245	40362						

III. Zugelassen für Spring- und Gelände-LP ab Kl. A

Springpferde-, Geländepferde-, Jagdpferde-LP, Spring- und Gelände-LP ab Kl. A, FN-Hunterklassen 95er und höher. (Jeweils nur ein Zügelpaar zulässig)

Stangengebisse Abb. 14					Drei-Ring-Gebisse Abb. 15				Pelhams Abb. 16								
					Nur zulässig in Verbindung mit Englischem, Mexikanischem oder kombiniertem Reithalter. Zulässige Zügelbefestigung: Ein Paar Zügel in den großen Ringen oder ein paar Zügel in den kleinen Ringen. 												
40319	40502	40583	40717	40860	40314	40510	40618	41302	42001	42087	42104	42125	42540				
40419	40530	40710	40801		40452	40607	40626	41309	42014	42094	42108	42126	42700				
40501	40582	40716	40842		40466	40608	40713		42020	42101	42109	42156					

IV. ... ab Kl. M**

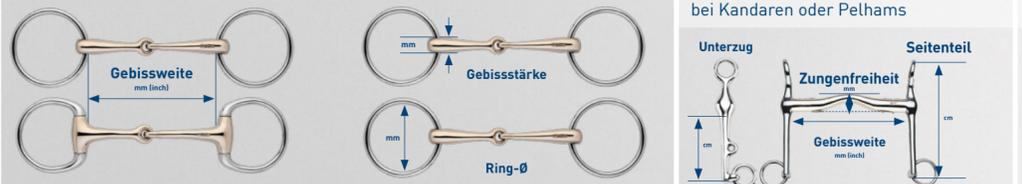
(zusätzlich zu I. und III.) Teilprüfungen Gelände und Springen bei Vielseitigkeits-LP ab Kl. M, sowie Jagdpferde-LP ab Kl. M

Wie wird ein Gebiss gemessen?

Beliebige Zäumung mit Gebiss und/oder gebisslose Zäumung mit oder ohne Reithalter im Sinne der Vorbemerkung:

LPO 2018 § 70, S. 79

„Die Ausrüstung der Pferde muss den Regeln der Reitlehre (Richtlinien für Reiten und Fahren) und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen und darf bei normaler Anwendung nicht geeignet sein, Verletzungen zu verursachen.“



Länge der Seitenteile bei Kandaren oder Pelhams

